Tierheilkunde und Tierpsychologie

Welpen - das 1x1 der Erziehung

Die ersten Lernschritte sind sehr wichtig für einen Welpen. Vor allem braucht er dafür viel Zeit und Verständnis von den Menschen. Die Eingewöhnung und der Bindungsaufbau sind sehr entscheidend. Erwünschtes und unerwünschtes Verhalten müssen erlernt werden und stellen eine besondere Herausforderung dar. Und dann ist doch wieder alles anders, wenn der Junghund auf dem Weg zum Erwachsenwerden ist.

Aus dem Inhalt:

Futter:

Trocken-, Nassfutter oder doch Barf? Wo sind die Unterschiede und was ist für Welpen am gesündesten? Welche Fütterungszeit bzw. Abstände sind für Welpen geeignet? Und wie füttert man einen Welpen überhaupt richtig?

Spaziergang:

Wie lange dürfen Welpen täglich spazieren gehen?

Wie ist ein lehrreicher Spaziergang aufgebaut, der dem Welpen auch Spaß macht?

Alles von der richtigen Wahl der Leine, die Frage nach Geschirr oder Halsband

Was ist bei Hundebegegnungen mit anderen Welpen oder erwachsenen Hunden zu beachten?

Beschäftigung:

Richtig spielen mit dem Welpen – aber wie? Spielzeuge, Bälle, Tau, Quietschespielzeuge und Plüschtiere.

Alles, worauf es beim Spielen wirklich ankommt.

Ruhephasen:

Wie viel Schlaf braucht ein Welpe?

Wie lernt ein Welpe zur Ruhe zu kommen und auch wirklich genug zu schlafen?

Hormonelle Einflüsse.

Bedeutung von Schlaf und die Frage nach dem richtigen Ruheplatz.

Das Seminar richtet sich vor allem an Tierheilpraktiker/innen, Anwärter/innen sowie an alle am Thema interessierten Berufsgruppen.

Die Teilnehmer/innen erhalten ein Paracelsus Zertifikat.

Termine

Do, 18.11.2027
19:00-21:00 Uhr

Fr, 19.11.2027
19:00-21:00 Uhr

und 2 mehr

Preis

170,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111181127

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 22.11.2026

Dozentin

Cornelia Leetz

Jg. 1963, verh., zwei Kinder. Nach ihrem Studium zur Diplom-Agrarökonomin (mit Abschluss 1987) schloss sich die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an. 2001 eröffnete sie ihre eigene Praxis und besuchte Weiterbildungen zum Thema Hundeerziehung, "Sprache des Hundes - Lernen ohne Zwang" bei G. Dildei (USA) in Leipzig und Tellington-Touch in Hannover. Sie vertiefte ihr Wissen auf dem Gebiet der TCM (medizinische Fachfortbildung Güthe in Buchholz) und beschäftige sich mit der "Reitlehre" bei M. Plewer und Dr. G. Heuschmann im Gestüt Redefin. Frau Leetz spezialisierte sich auf die Behandlung von Muskelverspannungen und Blockaden bei Pferden. Reiter aus dem In- und Ausland wissen ihre kompetente Arbeit zu schätzen. Reiter und Pferde waren auf Turnieren in Deutschland, England, Polen, Schweden, USA und Russland erfolgreich.